



Weihrauch – Warum und Wozu!?!?

- j Wohlgeruch zur Ehre Gottes
- j Wonne der Minis
- k Weh der Kirchenchöre



Der Weihrauchdienst in der Eucharistiefeier

Der Weihrauchträger heißt _____.

Das kommt vom lateinischen „thus“ – Weihrauch und „ferre“ - tragen.

Der Schiffchenträger heißt _____.

Das kommt vom lateinischen „navis“ – Schiff.

Weihrauch zu Beginn des Gottesdienstes

Nach dem Einzug wird der _____ inzensiert.

Er ist nicht nur Mittelpunkt des Kirchenraumes, sondern als Tisch des Herrn auch Mittelpunkt der Danksagung. Durch die Inzens wird dies deutlich gemacht.

Auch das _____ wird inzensiert.

Weihrauch zum Evangelium

Vor dem Verlesen des Evangeliums wird das _____ oder

_____ inzensiert.

Im verkündeten Wort des Evangeliums wird der lehrende Zuspruch Christi an die Gemeinde deutlich. Der Weihrauch macht deutlich: Christus gebührt die Ehre.

Weihrauch zur Gabenbereitung

Nach der Gabenbereitung inzensiert der Priester _____ und

_____, sowie den _____.

Anschließend wird der _____ inzensiert,

danach die versammelte _____.

Mit den Gaben von Brot und Wein bringt jeder Mitfeiernde der Eucharistie sich selbst vor Gott dar. Der aufsteigende Weihrauch macht deutlich: Wir erheben die Herzen zu Gott. Im Letzten gilt die Ehrerbietung Christus, dem in der gesamten Feier gegenwärtigen Herrn.

Weihrauch zu den Einsetzungsworten

Der Priester spricht die Segensworte über Brot und Wein.

Der Zeremoniar inzensiert die Schale mit dem _____

und den Kelch mit dem _____.

In den gewandelten Gaben ist Christus gegenwärtig in mitten der versammelten Gemeinde.

Der Weihrauch macht deutlich: Christus gebührt die Ehre. Wir erinnern uns dankbar an Jesu Tod und Auferstehung und erwarten seine Wiederkunft. Dies ist das Geheimnis des Glaubens.



IN KÜRZE: Weihrauch weist auf etwas Besonderes hin.

Wenn wir Kreuz, Altar, Evangeliar, Brot und Wein inzensieren, tun wir dies, um Christus zu ehren. Wir ehren auch Priester und Gemeinde mit Weihrauch, denn Taufe und Firmung verbinden uns mit Christus.